

## **AMG Gold, Minen und Metalle**

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen»

### **Jahresbericht 2017**

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2017

## Inhalt

3 – 4	<b>Fakten und Zahlen</b> Träger der Fonds Fondsmerkmale Kennzahlen
5 – 6	<b>Bericht des Portfeuillemanagers</b>
7 – 11	<b>Jahresrechnung</b> Vermögensrechnung Erfolgsrechnung Aufstellung der Vermögenswerte Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
12 – 15	<b>Erläuterungen zum Jahresbericht</b>
16	<b>Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft</b>

## Fakten und Zahlen

Träger der Fonds

### **Verwaltungsrat der Fondsleitung**

Holger Mai, Präsident  
Hans Stamm, Vizepräsident  
Salomon J. Guggenheim  
Michael Jent  
Herbert Kahlich

### **Geschäftsführung der Fondsleitung**

Marcel Weiss  
Ferdinand Buholzer

### **Fondsleitung**

LB(Swiss) Investment AG  
Claridenstrasse 20  
CH-8002 Zürich  
Telefon +41 44 225 37 90  
Telefax +41 44 225 37 91

### **Depotbank**

Bank J. Safra Sarasin AG  
Elisabethenstrasse 62  
CH-4002 Basel  
Telefon +41 61 277 77 77  
Telefax +41 61 272 02 05

### **Portfoliomanager**

AMG Fondsverwaltung AG  
Bahnhofstrasse 29  
CH-6300 Zug

### **Vertriebsträger**

der Portfoliomanager

### **Prüfungsgesellschaft**

PricewaterhouseCoopers AG  
Birchstrasse 160  
CH-8050 Zürich

## Fakten und Zahlen

Fondsmerkmale	<p>AMG Gold, Minen und Metalle investiert hauptsächlich in Effekten von Unternehmen aus dem Minensektor weltweit, sowie in Gold (physisch) und andere Edelmetalle.</p> <p>Die Anlagen werden nach folgenden Aspekten ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Bewertung des Unternehmens im Vergleich zum inneren Wert: Aktienpreis im Verhältnis zu den Reserven im Boden (proven and probable) bewertet zum aktuellen Goldpreis;</li> <li>› Qualität der Reserven;</li> <li>› Leistungsausweis des Managements (Erfahrung des Managements, Transparenz der Firma, Zugang zum Management, Roadshow-Aktivität, Kontinuität).</li> </ul>	<p>Die Fondsleitung darf bis 30% des Fondsvermögens in physisches Gold in kuranter Form anlegen, welches ausschliesslich in der Schweiz bei derselben Bank (der Depotbank) eingelagert ist. Das Gold wird dabei in ungeprägten Barren der Standardeinheit von 12.5 Kg oder 1 Kg mit der Feinheit 995/1000 oder besser gehalten.</p>
---------------	---	---

Kennzahlen	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	161.41	162.78	96.13
Ausstehende Anteile Klasse A	268 774	262 642	281 372
Ausstehende Anteile Klasse B	277 146	264 945	256 839
Ausstehende Anteile Klasse C	1 364 546	1 254 731	1 225 144
Inventarwert pro Anteil Klasse A in CHF	83.01	90.08	53.94
Inventarwert pro Anteil Klasse B in CHF	83.01	90.08	53.93
Inventarwert pro Anteil Klasse C in CHF	85.08	91.86	54.77
Performance Klasse A	-7.85%	67.02%	-24.51%
Performance Klasse B	-7.85%	67.02%	-24.52%
Performance Klasse C	-7.38%	67.72%	-24.11%
TER Klasse A	1.75%	1.75%	1.78%
TER Klasse B	1.75%	1.75%	1.78%
TER Klasse C	1.25%	1.25%	1.25%
PTR	2.84	3.15	3.81

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

## Bericht des Portfeuillemanagers

### Rückblick

Der Wert des AMG Gold, Minen & Metalle Fonds (AMG Gold) war gegenüber dem Jahresanfang im Minusbereich. Konnte sich der Fonds im ersten Halbjahr noch gut schlagen, so war das zweite Halbjahr, insbesondere das dritte Quartal, leider nicht so gut. Die Gründe liegen in einem starken Auseinanderdriften der Performance einzelner Portfolio Positionen.

Der Goldpreis hielt sich über das Gesamtjahr stabil und die Ausschläge waren klein. Gegenüber Jahresanfang resultiert in USD ein Plus von 13%, wobei sich der durchschnittliche Verkaufspreis mit USD 1'258 gegenüber dem Vorjahr (USD 1'247) fast nicht veränderte. Produzenten hatten schon lange nicht mehr ein so stabiles Preisumfeld. Ähnlich stabil war der Silberpreis, wo der durchschnittliche Verkaufspreis bei USD 17.07 (Vorjahr USD 17.08) lag.

Unsere erste Annahme von Anfang Jahr, dass sich der Goldpreis im 2017 leicht nach oben bewegen würde, hat sich bewahrheitet. Die zweite Annahme, dass Edelmetallaktienfirmen sich besser in Szene setzen als Gold war leider nur teilweise der Fall. Insbesondere kleinere und mittlere Werte hatten nicht nur extrem Mühe mit dem Goldpreis mitzuhalten, sondern mehrheitlich auch mit den grossen Produzenten.

Wenn wir die Komponente im passiven ETF «GDX» statistisch auswerten, dann hatten 30 Firmen positive Renditen, 24 Firmen negative. Die Top 10 haben durchschnittlich 74% zugelegt, wogegen die 10 schlechtesten Performer im Schnitt 35% verloren. Eine solche Schere hat sich in der Geschichte des Fonds in der Form in einem Jahr noch nie aufgemacht. Der Anstoss dieser diametralen Aktienkursbewegungen waren die rapportierten Gewinne für das 2. Quartal im Juli. Gute Zahlen wurden überproportional mit guter Aktienperformance belohnt. Bei Firmen, wo die Gewinne jedoch unter den Erwartungen lagen, wurden die Aktien mit starken Preisabschlägen bestraft und diese konnten sich in den folgenden Monaten kaum mehr erholen. Im ersten Halbjahr kleinere und mittlere Werte im Portfolio vom AMG Gold aufzubauen und stärker zu gewichten, hat sich als negativ für unsere Jahresperformance herausgestellt.

Die Performance gegenüber dem Philadelphia Gold & Silver Index (XAU) und gegenüber dem passiven «GDX ETF» sieht daher im 2017 enttäuschend (siehe Abb. 1) aus.

In der wöchentlichen Branchen- (Subsektoren) und Titelallokation wurden im Portfolio im dritten und vierten Quartal Senior Produzenten stärker gewichtet. Firmen mit Silberanteil wurden dagegen reduziert. Abb. 2 zeigt die Veränderungen der Subsektorenallokation über die letzten vier Quartale.

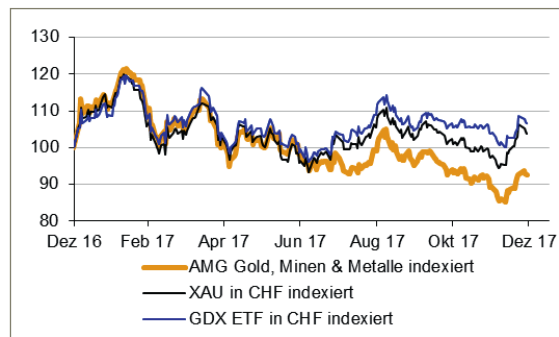


Abb. 1: AMG Gold im Vergleich zum XAU und GDX

(Quelle: AMG, Bloomberg)

Branchenaufteilung	Q4 2016	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	Benchmark Q4 2017
Seniors	27.2%	30.3%	21.5%	34.9%	35.4%	61.4%
Intermediates	16.9%	21.6%	24.6%	25.5%	28.4%	14.8%
Juniors	6.3%	0.5%	1.3%	2.4%	3.5%	1.0%
Explorers	4.7%	3.9%	9.8%	11.5%	7.1%	4.5%
Silberaktien	32.9%	27.0%	27.0%	22.6%	17.3%	13.0%
Royalties	9.5%	10.4%	7.3%	1.7%	8.3%	5.3%
Silber	0.0%	6.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Gold physisch	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Platin/Palladium	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Cash	2.5%	0.1%	8.5%	1.4%	0.0%	0.0%

Abb. 2: Portfoliöveränderungen pro Quartal

(Quelle: AMG)

### Ausblick

Wir gehen davon aus, dass die angekündigten Zinserhöhungen der amerikanischen Notenbank (FED) für das Jahr 2018 bereits im Goldpreis eingepreist sind. Viel wichtiger wird das Inflationsbarometer sein, wo es doch in der einen oder anderen Region nach höherer Inflation riecht. Steigende Rohstoffpreise und steigende Lohnkosten werden die Inflation mit grosser Wahrscheinlichkeit nach oben treiben. Auch der aufkeimende Handelskrieg um Marktanteile zwischen den grossen Mächten könnte tendenziell wegen möglichen Strafzöllen preistreibend sein. Inflation ist grundsätzlich positiv für den Goldpreis. In Sachen Zinsen konzentrieren wir uns wie bis anhin auf die «realen» Zinsen (nominale Zinsen abzüglich der erwarteten Inflation).

Was wir ebenfalls benötigen ist eine steigende Volatilität. Der Angstfaktor hat sich über die letzten Monate, trotz zunehmenden geopolitischen Risiken, überhaupt nicht in den Finanzmärkten manifestiert. Jedes erdenkliche Risiko wurde bis anhin grosszügig ignoriert. Dies könnte sich ändern. Wie immer weiss man erst im Nachhinein, aufgrund von was sich die Angst dann auf einmal doch in den Köpfen der Anleger festgräbt und Nervosität auslöst.

Was die Produzenten von Gold und Silber anbetrifft, so sind die meisten profitabler geworden. Dies hat sich noch nicht bei allen in Nettogewinnen ausgedrückt, weil im 2017 wieder mehr Geld in neue Projekte für die Zukunft investiert wurde. Dies wird in den kommenden Jahren Früchte tragen.

## Bericht des Portfeuillemanagers

Die Investitionen sind nötig und werden bei gleichbleibendem Gold- und Silberpreis die Margen erhöhen, da nur noch Investitionen getätigt werden, welche die bisherigen Kosten weiter hinunterbringen. Dass die Kosten stabil bleiben, ist zwingend notwendig, möchten wir doch vom Hebeleffekt der Produzenten stark profitieren.

Da die Performance vom AMG Gold im 2017 unterdurchschnittlich war, haben wir den Anlageprozess kritisch hinterfragt. Die Problematik liegt nicht primär in der Auswahl der Aktien, sondern viel mehr in der Umsetzung der «Asset-Allokation» (Aktien, physische Metalle, Cash). Da die fundamentalen Auswahlkriterien im 2017 nur sekundäre Bedeutung hatten (Firmen, welche nicht unbedingt profitabel sind, waren unter den Besten), werden wir uns viel systematischer auf das Verhältnis Gold gegenüber Edelmetallaktien konzentrieren. In der Performanceanalyse vom AMG Gold seit Lancierung fällt auf, dass die zwei letzten Jahre unterdurchschnittlich waren (Abb. 3).

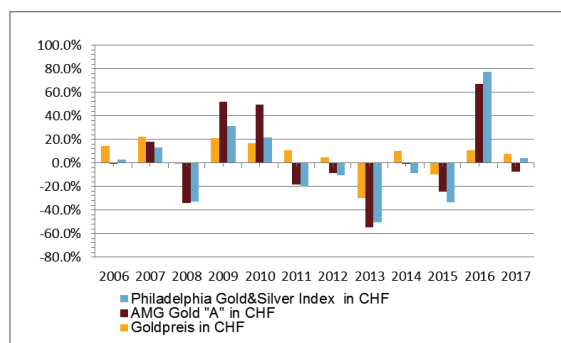


Abb. 3: Performance Vergleich AMG Gold, Minen & Metalle Fonds gegenüber Benchmark und Goldpreis (Quelle: AMG)

In den 12 Jahren seit Bestehen hat der Fonds acht Mal besser und vier Mal schlechter als der Benchmark abgeschlossen. Statistisch müssten wieder positive Jahre kommen.

Wir möchten zudem Jahre, wo der Goldpreis besser als Edelmetallaktien abschneidet näher an die Goldpreisperformance herankommen. Dies ist nur mit einer konsequenten Umsetzung der Asset-Allokation möglich. Dafür benötigen wir marktliquide Aktien im Portfolio, welche wir in Stress Situationen auch verkaufen können. Bei kleineren Werten wurde dies im 2017 zu einem Problem. Das Portfolio wird entsprechend angepasst (Marktliquidität).

### Konklusion

Die Schuldenproblematik im globalen Finanzgebilde hat sich über die letzten zehn Jahre tendenziell weiter verschlechtert (Schulden/GDP Ratio). Dies spricht auf lange Sicht nicht für Papierwährungen sondern für Sachwerte. Wir erwarten auf eine

Sicht von fünf bis zehn Jahren einen stark ansteigenden Goldpreis. Gold ist und bleibt eine Art Versicherung für Unvorhergesehenes an den Finanzmärkten. Wir sind überzeugt, dass Gold, sei es in Form von physischen Barren oder Münzen, aber auch in Form von Goldminengesellschaften mit Gold im Boden, in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle im Finanzsystem spielen wird.

Ob Investoren physisches Gold oder Goldproduzenten kaufen, hängt vom Risikoappetit ab. Wir denken, dass eine gesunde Mischung für private wie auch für institutionelle Portfolios passt.

Der AMG Gold, Minen & Metalle Fonds erreichte seit der Lancierung am 18. April 2006 eine Outperformance gegenüber dem Vergleichsindex, aber auch gegenüber den passiven ETF Produkten auf Goldminen. (Abb. 4).

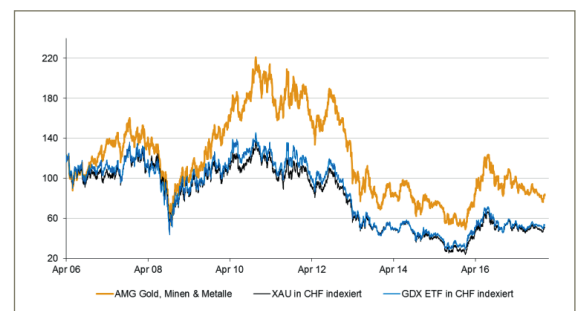


Abb. 4: Performance-Vergleich seit Fondsstart (18.4.2006 – 29.12.2017) (Quelle: AMG, Bloomberg)

Wir danken unseren Investoren herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein erfolgreiches Anlagejahr 2018.

Ihre AMG Fondsverwaltung AG

## Vermögensrechnung

	31. 12. 2017 CHF	31. 12. 2016 CHF
Bankguthaben auf Sicht	216 028	5 034 839
Effekten		
Aktien	161 331 554	158 680 354
Derivate	–	-801 875
Sonstige Aktiven	8 308	11 362
<b>Gesamtfondsvermögen</b>	<b>161 555 890</b>	<b>162 924 680</b>
Verbindlichkeiten	-146 269	-141 645
<b>Nettofondsvermögen</b>	<b>161 409 621</b>	<b>162 783 035</b>

<b>Anzahl Anteile im Umlauf</b>	Anteilscheine	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse A	262 642	281 372
Ausgegebene Anteile	53 315	64 293
Zurückgenommene Anteile	-47 183	-83 023
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode (Klasse A)</b>	<b>268 774</b>	<b>262 642</b>

Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse B	264 945	256 839
Ausgegebene Anteile	61 586	115 718
Zurückgenommene Anteile	-49 385	-107 612
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode (Klasse B)</b>	<b>277 146</b>	<b>264 945</b>

Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse C	1 254 731	1 225 144
Ausgegebene Anteile	366 218	550 049
Zurückgenommene Anteile	-256 403	-520 462
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode (Klasse C)</b>	<b>1 364 546</b>	<b>1 254 731</b>

<b>Inventarwert eines Anteils</b>	Klasse A in CHF	Klasse B in CHF	Klasse C in CHF
31. 12. 2017	83.01	83.01	85.08

<b>Veränderung des Nettofondsvermögens</b>	CHF
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	162 783 035
Saldo aus Anteilscheinverkehr	11 822 524
Gesamterfolg der Berichtsperiode	-13 195 938
<b>Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>161 409 621</b>

## Erfolgsrechnung

	1. 1. – 31. 12. 2017 CHF	1. 1. – 31. 12. 2016 CHF
Ertrag Bankguthaben	1 041	–
Ertrag Aktien	912 384	444 064
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-149 493	-352 481
<b>Total Erträge</b>	<b>763 932</b>	<b>91 583</b>
abzüglich		
Sollzinsen und Bankspesen	6 320	2 405
Revisionsaufwand	11 225	10 326
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (Klasse A <sup>1</sup> : 1.63%; Klasse B <sup>1</sup> : 1.63%; Klasse C: 1.13%)	2 176 970	1 983 643
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.10%)	171 002	155 062
Sonstiger Aufwand	22 598	16 197
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste <sup>2</sup>	-126 653	-113 548
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-128 161	-237 481
<b>Total Aufwand</b>	<b>2 133 301</b>	<b>1 816 604</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>-1 369 369</b>	<b>-1 725 021</b>
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste aus Anlagen	-1 515 002	48 203 172
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste <sup>2</sup>	-126 653	-113 548
Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-1 641 655	48 089 624
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>-3 011 024</b>	<b>46 364 603</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-10 184 914	25 758 365
<b>Gesamterfolg</b>	<b>-13 195 938</b>	<b>72 122 968</b>

### Transaktionskosten

Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen.  
Im Berichtszeitraum sind Transaktionskosten in der Höhe von CHF 920 907 entstanden.

### Verwendung des Erfolges

	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-1 369 369
Vortrag des Vorjahres	–
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	–
Vortrag auf neue Rechnung (angesammelte Kapitalgewinne/-verluste)	1 369 369
Ausschüttung pro Anteil	–
Verrechnungssteuer 35%	–

1) Vertriebskommission Klassen A und B total 2016: CHF 128 588; 2017: CHF 195 385

2) Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV vom 1. 1. 2009



## Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2017

Titel	Währung	Bestand (in 1000 resp. Stück) per 31. 12. 2017	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 12. 2017	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
<b>Effekten</b>							
<b>Aktien (an einer Börse gehandelt)</b>						<b>161 331 554</b>	<b>99.86</b>
Gold Road Resources	AUD	4 050 000	4 050 000		0.700	2 160 805	1.34
Agnico Eagle Mines	CAD	175 000	322 500	237 500	58.040	7 899 780	4.89
Alamos Gold -A-	CAD	720 000	1 145 000	825 000	8.190	4 586 337	2.84
Argonaut Gold	CAD	2 200 000	2 200 000		2.400	4 106 610	2.54
Atlantic Gold	CAD	1 410 000	1 410 000		1.530	1 677 877	1.04
B2Gold	CAD	1 200 000	2 900 000	1 700 000	3.880	3 621 283	2.24
Continental Gold	CAD	600 000	600 000		3.380	1 577 312	0.98
Dalradian Resources	CAD	1 700 000	3 000 000	1 300 000	1.325	1 751 920	1.08
Detour Gold	CAD	250 000	290 000	40 000	14.780	2 873 849	1.78
Endeavour Mining	CAD	80 000	80 000		25.630	1 594 734	0.99
Endeavour Silver Corp	CAD	700 000	100 000	500 000	3.020	1 644 200	1.02
Equinox Gold	CAD	1 803 618	1 803 618		1.120	1 571 130	0.97
First Majestic Silver	CAD	540 000	575 000	555 000	8.480	3 561 551	2.20
Goldcorp	CAD	510 000	770 000	910 000	16.030	6 358 479	3.94
Great Panther	CAD	2 900 000	354 400	254 400	1.630	3 676 505	2.28
Guyana Goldfields	CAD	2 090 000	1 110 000	200 000	5.080	8 257 708	5.11
Lundin Gold	CAD	1 400 000	550 000	150 000	4.530	4 932 599	3.05
Mag Silver Corp	CAD	115 000	352 500	500 000	15.520	1 388 159	0.86
OceanaGold Corp	CAD	1 100 000	750 000	1 100 000	3.230	2 763 406	1.71
Pan American Silver	CAD	225 000	190 000	390 000	19.580	3 426 453	2.12
Pretium Resources	CAD	490 000	490 000		14.340	5 465 058	3.38
Rupert Resources	CAD	1 500 000	1 500 000		0.940	1 096 652	0.68
Silvercorp Metals	CAD	1 400 000	600 000	1 300 000	3.280	3 571 506	2.21
SSR Mining	CAD	370 000	520 000	150 000	11.070	3 185 656	1.97
Torex Gold Resources	CAD	160 000	120 000	260 000	11.930	1 484 602	0.92
Wheaton Precious Metals Corp	CAD	425 000	655 000	230 000	27.790	9 186 012	5.69
Yamana Gold	CAD	2 250 000	2 995 000	745 000	3.920	6 859 905	4.25
Alio Gold	USD	735 000	735 000		3.670	2 628 666	1.63
Anglogold Ashanti -ADR-	USD	300 000	747 500	447 500	10.190	2 979 047	1.84
Barrick Gold	USD	220 000	420 000	790 000	14.470	3 102 224	1.92
Buenaventura -ADR-	USD	365 000	535 000	170 000	14.080	5 008 152	3.10
Coeur Mining	USD	500 000	480 000	580 000	7.500	3 654 376	2.26
Gold Fields ADR	USD	1 120 000	1 575 000	455 000	4.300	4 693 193	2.90
Hecla Mining Co	USD	800 000	580 000	1 280 000	3.970	3 095 013	1.92
Iamgold	USD	1 125 000	2 275 000	3 850 000	5.830	6 391 504	3.96
Kinross Gold	USD	1 675 000	2 265 000	590 000	4.320	7 051 484	4.36
Newmont Mining	USD	230 000	518 000	633 000	37.520	8 409 547	5.21
Randgold Res. -ADR-	USD	100 000	82 000	72 000	98.890	9 636 833	5.97
Royal Gold	USD	55 000	85 000	140 000	82.120	4 401 428	2.72
<b>Total Anlagen</b>						<b>161 331 554</b>	<b>99.86</b>
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						224 336	0.14
Gesamtfondsvermögen						161 555 890	100.00
Verbindlichkeiten						-146 269	
<b>Total Nettofondsvermögen</b>						<b>161 409 621</b>	

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

## Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2017

### Umrechnungskurse

CAD 1.0000 = CHF 0.777767

USD 1.0000 = CHF 0.9745

AUD 1.0000 = CHF 0.762189

### Vermögensstruktur

Aufteilung der Aktien nach Firmenklassifizierung	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Seniors	38.38
Intermediates	15.19
Juniors	4.32
Silberaktien	16.84
Explorers	16.73
Royalities	8.41
<b>Total</b>	<b>99.86</b>

### Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	161 331 554	161 331 554	–	–
Obligationen	–	–	–	–
Derivate	–	–	–	–
<b>Total</b>	<b>161 331 554</b>	<b>161 331 554</b>	–	–

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

## Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
<b>Effekten</b>			
<b>Aktien</b>			
AUD	Newcrest Mining	225 000	225 000
CAD	Alio Gold	250 000	250 000
CAD	Alio Gold 1 shs + 0.5 Wts 20.07.2018	250 000	250 000
CAD	Bear Creek Mining		1 150 000
CAD	Falco Resources	500 000	500 000
CAD	Fortuna Silver Mines		745 000
CAD	Iamgold	200 000	200 000
CAD	Klondex Mines		325 000
CAD	New Gold		1 350 000
CAD	NewCastle Gold	3 050 000	3 050 000
CAD	Novagold Resources	500 000	800 000
CAD	Osisko Gold	95 000	425 000
CAD	Premier Gold Mines		1 200 000
CAD	Sabina Gold & Silver		492 600
CAD	Semafo	500 000	1 550 000
CAD	Silver Standard Resources	100 000	420 000
CAD	Silver Wheaton		260 000
CAD	Tahoe Resources	85 000	420 000
CAD	TMAC Resources	250 000	250 000
GBP	Centamin	2 000 000	2 000 000
USD	Freeport-McMoRan	590 000	590 000
USD	Sibanye Stillwater -ADR-	1 560 000	1 960 000
<b>Bezugsrechte</b>			
USD	Sibanye Gold Anrechte	642 857	642 857
<b>Optionsscheine</b>			
CAD	Alio Gold Wts 17-20.07.2018	125 000	125 000

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

## Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2017

### 1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

### 2. Soft commission agreements

Für die Periode 1. Januar bis 31. Dezember 2017 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LB(Swiss) Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

### 3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss §17 des Fondsvertrags.

#### §17 Berechnung des Nettoinventarwerts

1. Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in Fondswährung berechnet. An Tagen, an welchen die Börsen der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
2. Kотиerte oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
3. Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.
4. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend von Nettoerwerbspreis, unter Konstanthaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Markttrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem

aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabebewährung, Laufzeit) abgestellt.

5. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.
6. Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Es wird auf 1 Rappen gerundet.
7. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstaussgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstaussgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
  - a) bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
  - b) auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
  - c) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionssätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
  - d) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

## Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2017

### 4. Performance Fee Berechnung AMG Gold, Minen & Metalle

(aus § 20 des Fondsvertrages zu Vergütungen und Nebenkosten zulasten des Fondsvermögens)

Die Fondsleitung stellt zu Lasten des Fondsvermögens eine Gewinnbeteiligung (Performance Fee) in Rechnung. Die Performance Fee wird gemäss den Angaben in der folgenden Tabelle berechnet.

Performance Fee		8% pro Jahr	Eine erfolgsabhängige Gebühr in Höhe von 8% pro Jahr wird auf die arithmetische Differenz zwischen der kumulierten Fonds-Rendite und kumulierten Hurdle Rate im Betrachtungszeitraum berechnet.
Betrachtungszeitraum		Jährlich	Den Betrachtungszeitraum für die Berechnung der erfolgsabhängigen Gebühr bildet jeweils das Rechnungsjahr des Fonds.
Performanceberechnungsintervall		Täglich	Die Basis der erfolgsabhängigen Gebühr bildet die tägliche Rendite des Nettoinventarwertes pro Anteil. Es wird keine Rendite an bewertungsfreien Tagen (Sonn- und Feiertagen) berechnet.
Kosten- und Gebührenbehandlung		Netto	Die erfolgsabhängige Gebühr wird auf den Nettoinventarwert pro Anteil nach Abzug aller Kosten und Gebühren aber vor Abzug der bis zum Berechnungszeitpunkt abgegrenzten erfolgsabhängigen Gebühr berechnet.
Anteilsbasis	Anteilsgebühr	High Watermark	Die erfolgsabhängige Gebühr pro Anteil wird mit Hilfe der aktuell gültigen High Watermark berechnet.
	Gesamtgebühr	Durchschnittlich ausstehende Fondsanteile	Der Gesamtbetrag der abzugrenzenden erfolgsabhängigen Gebühr wird mit Hilfe der durchschnittlich ausstehenden Fondsanteile seit Beginn des Rechnungsjahres berechnet.
«High Watermark»-Prinzip		Ja	Der Nettoinventarwert pro Anteil muss einen neuen Höchststand seit dem Lancierungsdatums des Fonds erreicht haben, damit eine erfolgsabhängige Gebühr abgrenzt bzw. ausgeschüttet werden kann.
«High Watermark»-Reset-Intervall	Performance Fee	Nach Ausschüttung	Die High Watermark eines neuen Rechnungsjahres wird nur dann angepasst, wenn es zu einer Ausschüttung einer erfolgsabhängigen Gebühr am Ende des abgelaufenen Rechnungsjahres gekommen ist.
	Fondserträge		Bei der Ausschüttung von Erträgen oder Kapitalgewinnen an die Investoren, wird die High Watermark um die Ausschüttung korrigiert.
«Hurdle Rate»-Prinzip		5% pro Rechnungsjahr	Die Fonds-Rendite muss eine Mindestrendite von 5% pro Rechnungsjahr (pro-rata temporis) erzielen, damit eine erfolgsabhängige Gebühr abgegrenzt bzw. ausgeschüttet werden kann.
Abgrenzungsintervall		Bewertungstag	Die Abgrenzung der erfolgsabhängigen Gebühr erfolgt an jedem Bewertungstag und kann in Abhängigkeit der Entwicklung des Nettoinventarwertes erhöht und teilweise oder vollständig wieder aufgelöst werden.
Ausschüttungsintervall		Jährlich	Die Ausschüttung einer erfolgsabhängigen Gebühr erfolgt am Ende des Rechnungsjahres.

## Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2017

### 5. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

#### Publikation vom 8.11.2017

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «AMG Gold, Minen & Metalle» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen»).

Die LB(Swiss) Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Bank J. Safra Sarasin AG, Basel, als Depotbank, beabsichtigt, mit Wirkung per 1. Januar 2018, nachfolgende Änderungen im Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, vorzunehmen.

#### 1. Änderungen des Fondsvertrages

##### 1.1. Anlagepolitik (§ 8)

Ziff. 1:

Anlagen in Derivate auf Geldmarktinstrumente (Bst. b), in strukturierten Produkten (bisher Bst. c) und Geldmarktinstrumenten (bisher Bst. e) sind nicht mehr vorgesehen.

Ziff. 2 Bst. a):

Anlagen in strukturierte Produkte (bisher Bst. ad) sind nicht mehr vorgesehen.

Ziff. 2 Bst. b):

Die Anlagen in Geldmarktinstrumenten (bisher Bst. bc) sind nicht mehr vorgesehen.

Der bisherige Bst. ab) wurde verlegt nach bb) und gleichzeitig die Begriffe «Obligationen und Notes» umbenannt in «Forderungswertpapiere und Forderungswertrechte».

Die folgenden bisherigen Beschränkungen in Ziff. 2 Bst. c) entfallen:

ca) Anlagen in Kapital-Investitionsgesellschaften (Kapitalgesellschaft) nach deutschem Investmentsteuergesetz (InvStG) sind auf 20% des Fondsvermögens beschränkt.

cb) Sonstige Vermögenswerte, welche als Personen-Investitions-gesellschaft (gewerbliche Personengesellschaft) nach deutschem InvStG qualifizieren, dürfen nicht erworben werden.

In Ziff. 2 Bst c) wurde folgende neue Beschränkung aufgenommen:

cb) Forderungswertpapiere und Forderungswertrechte höchstens 10%.

Ziff. 2 lautet neu wie folgt:

Das Anlageziel des AMG Gold, Minen & Metalle besteht hauptsächlich darin, durch Investitionen in Effekten von Unternehmen aus dem Minensektor weltweit, sowie in Gold (physisch) und andere Edelmetalle Wertzuwachs verbunden mit angemessenem Ertrag zu erwirtschaften.

Das physische Gold wird in kuranter Form angelegt, welches ausschliesslich in der Schweiz bei derselben Bank (der Depotbank) eingelagert ist. Das Gold wird dabei in ungeprägten Barren der

Standardeinheit von 12.5 Kg oder 1 Kg mit der Feinheit 995/1000 oder besser gehalten. Der Marktpreis bestimmt sich nach der Feinheit multipliziert mit dem Gewicht.

a) Die Fondsleitung investiert nach Abzug der flüssigen Mittel, mindestens zwei Drittel des Fondsvermögens in:

aa) Beteiligungswertpapiere und -rechte (Aktien, Genussscheine, Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine und ähnliches) von Unternehmen aus dem Minensektor weltweit;

ab) Anteile an kollektiven Kapitalanlagen, die in Edelmetalle und Indizes bestehend aus Unternehmen aus dem Minensektor investieren;

ac) Gold physisch;

ad) Edelmetalle auf Metallkonti.

b) Die Fondsleitung kann zudem unter Vorbehalt von Bst. c, nach Abzug der flüssigen Mittel, höchstens ein Drittel des Fondsvermögens investieren in:

ba) Beteiligungswertpapiere und -rechte von Emittenten, die den vorgenannten Anforderungen bezüglich Geschäftssektor nicht genügen;

bb) Forderungswertpapiere und Forderungswertrechte, (inkl. Wandel-/Optionsanleihen) von Unternehmen aus dem Minensektor weltweit in allen Währungen;

bc) Anteile an anderen kollektiven Kapitalanlagen (Zielfonds) die den unter lit. a aufgeführten Anforderungen nicht entsprechen;

bd) Derivate (einschliesslich Warrants) auf Anlagen, deren Erwerb dem Anlagefonds gestattet ist.

c) Die Fondsleitung hat die nachfolgenden Beschränkungen einzuhalten:

ca) Anteile an anderen kollektiven Kapitalanlagen insgesamt höchstens 10% des Fondsvermögens

cb) Forderungswertpapiere und Forderungswertrechte höchstens 10%;

cc) Anlagen in Gold (physisch, Metallkonto und/oder kollektive Kapitalanlagen) insgesamt 30% des Fondsvermögens.

##### 1.2. Belastung des Fondsvermögens (§ 14)

Die Fondsleitung darf zu Lasten des Anlagefonds nicht mehr als (neu) 60% (bisher 25%) des Nettofondsvermögens verpfänden oder zur Sicherung übereignen.

##### 1.3. Risikoverteilung (§ 15)

Mit dem Wegfall der Möglichkeit von Anlagen in strukturierten Produkten und Geldmarktinstrumenten entfallen auch die entsprechenden Hinweise in Ziff. 10. Diese lautet deshalb neu wie folgt:

Die Fondsleitung darf für das Fondsvermögen weniger als 10% der stimmrechtslosen Beteiligungspapiere oder der Schuldverschreibungen desselben Emittenten sowie weniger als 10% der Anteile an anderen kollektiven Kapitalanlagen erwerben.

Diese Beschränkungen gelten nicht, wenn sich im Zeitpunkt des

## Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2017

Erwerbs der Bruttobetrag der Schuldverschreibungen oder der Anteile an anderen kollektiven Kapitalanlagen nicht berechnen lässt.

Zürich, 8.11.2017

*Die Fondsleitung:*

LB(Swiss) Investment AG, Zürich

### 1.4. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen (§ 17 Ziff. 2)

Bis anhin konnte bei der Ausgabe von Anteilen zum Nettoinventarwert eine Ausgabekommission gemäss § 18 zugeschlagen werden. Die Ausgabekommission wird ersatzlos gestrichen.

*Ziff. 2 lautet demnach neu wie folgt:*

Der Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile basiert auf dem am Bewertungstag gestützt auf die Schlusskurse des Vortages gemäss §16 berechneten Nettoinventarwert je Anteil.

*Die Depotbank:*

Bank J. Safra Sarasin AG, Basel

### 1.5. Vergütungen und Nebenkosten zulasten der Anleger (§ 18 Ziff. 1)

Bis anhin konnte bei der Ausgabe von Anteilen dem Anleger eine Ausgabekommission zugunsten der Fondsleitung, der Depotbank und/oder von Vertriebssträgern im In- und Ausland von zusammen höchstens 3% des Nettoinventarwertes belastet werden. Die Ausgabekommission wird gestrichen.

*Ziff. 1 lautet demnach neu wie folgt:*

Bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen werden dem Anleger keine Ausgabe- resp. Rücknahmekommissionen belastet.

## 2. Formelle und redaktionelle Änderungen

Im Weiteren werden beim eingangs erwähnten Fonds verschiedene formelle und redaktionelle Änderungen vorgenommen, die die Interessen der Anleger nicht tangieren und daher in dieser Publikation nicht im Detail beschrieben werden.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2bis i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen des Fondsvertrages durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA ausschliesslich auf die in Art. 35a Abs. 1 litt. a – g KKV genannten Bestimmungen erstreckt.

Wir weisen die Anleger darauf hin, dass sie gegen die oben dargelegten Fondsvertragsänderungen innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Einwendungen erheben oder die Auszahlung ihrer Anteile gemäss den Rücknahmebestimmungen der kollektiven Kapitalanlage in bar verlangen können.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Wesentlichen Informationen für Anlegerinnen und Anleger sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

## Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des AMG Gold, Minen und Metalle

Als kollektivanlagengesetzliche Prüfgesellschaft haben wir die Jahresrechnung des Anlagefonds AMG Gold, Minen und Metalle, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Erfolgsrechnung, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b – h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) (Seiten 3 bis 4 und 7 bis 15 des Jahresberichts), für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrats der Fondsleitung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat der Fondsleitung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der

Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

PricewaterhouseCoopers AG

Daniel Pajer,  
Revisionsexperte, Leitender Prüfer

Andreas Scheibli,  
Revisionsexperte

Zürich, 19. Januar 2018